



Natur- und Vogelschutzverein Frenkendorf

Jahresbericht Nistkastenkontrolle 2015

Nistkasten

Die Kasten unterhalb dem Aettenberg, ehemals von einer Schulklasse betreut, sind gereinigt. Aufgrund der neuen Situation mit sehr viel Jungwuchs und dem durchgeführten Holzschlag werde ich die Kasten im Herbst umhängen, alle entlang dem Waldweg.

Im Gebiet Erli / Egg, betreut durch Henning Juhl, waren erfreulicherweise alle Kasten belegt.

Am Hasenweg, betreut durch unseren Ehrenpräsident Paul Iseli, wurden trotz beinahe Kahlschlag alle Kasten wiedergefunden. Mehrmaliges Abschreiten und Absuchen führte schlussendlich zum Erfolg.

Die 6 Kasten im Wäldeli Reservoir sind gereinigt und wurden abgehängt und zu Hause bei Hansruedi Meier deponiert. Grund dafür ist der vorgesehene Holzschlag.

Im Areal Sacher haben wir 45 Kasten gereinigt, davon waren 26 Stk. (58%) nicht belegt, gegenüber dem Vorjahr mit 76% ein deutlich besseres Resultat. 4 Kasten müssen ersetzt werden, diese Arbeiten werden aber durch die Gärtner direkt erledigt.

Total wurden 231 Kasten gereinigt, davon waren 65 Kasten, oder 28.1% nicht besetzt. Gegenüber dem Vorjahr mit 41.4% eine deutliche Steigerung.

Waldkauz

Von den 8 Kasten waren leider 5 unbesetzt. Trotzdem konnten in 3 Kasten 1 Altvogel und 7 Junge beringt werden. Ein insgesamt schöner Erfolg.

Steinkauz

1 Kasten im alten Kirschbaum zwischen Steinrüte- und Rischweiher wurde demontiert und entsorgt. Schlecht zugänglich und Kasten im miserablen Zustand. Die verbleibenden 4 Kasten sind gereinigt, waren aber wie üblich nicht vom Steinkauz sondern eher von Staren besetzt.

Spyrenkasten / Schwalbennester

Die Spyrenkasten und Schwalbennester am alten Schulhaus wurden vor dem Eintreffen der Spyren und Schwalben alle ersetzt. Neu werden 32 Mehlschwalbennester und 32 Spyrenkasten als Unterkunft angeboten.

An unserem Schwalbenhaus, seit März 2012 bereit, wurden im 2015 heftige Flugbewegungen und Anflugversuche beobachtet. Wir hoffen im 2016 werden die ersten Bewohner einziehen und Junge aufziehen. Die Anlockung per Handy Tel.-Nr. 077 441 02 52 bleibt vorerst noch in Betrieb.

Dank

Zum Schluss möchte ich allen Helferinnen und Helfern für den Einsatz ganz herzlich danken. Es sind dies:

Brigitta Dannenhauer, Marie- Theres Schäfer, Henning Juhl, Lotti und Hansruedi Meier sowie Paul Iseli und nicht zu vergessen die Equipe vom Gemeindedienst.

Frenkendorf, 10. März 2016 / Jürg Schäfer